Beangapreist sterteljährlich 8.- St. menatlide (frei ins Bans) Boftbegug johne Beftellgelb) Bochenfarten 65 %. Einzelnummer 20 Ericeint werttäglich

Hall Mill Mill Mille Komburger & Tageblatt

Angeigenpreis: Gechageipaltene Bettt . Beile 60 Bf. fftr Musmartige 80 . agefpalt. Beile im Reflameteil 1.25 DR. für Auswärt. 1.50 .

Bollidedtonto 8974 Frantfurt a. IR.

Unzeiger für Bab Somburg v. b. Sohe, Friedrichsborf und Umgegend.

sechlftsstelle in Bab homburg: Aubenstraße 1, Fernsprecher Ra. 3.

Defchaftsftelle in Friedrichsbort: Sauptftrage 21, Fernsprecher Ra. 56%.

tr. 278

Freitag, 3. Dezember 1920

Gegründet 1859

Irland.

Gine englische Er ftengfrage.

Die Entwidlung ber Dinge in Irland ift er mehr geeignet, in ber gangen Rultur-Schreden und Mitleib bervo gurufen. baben gwar immer gewoßt, bog es ben fanbern in einem Beitraum von einem n Jahrtaufend trop ihrer angeblich fo n tolenifatorifchen Stäbigfeiten nicht gegen ift, bas triiche Boit für fich ju ge-Schuld baran trug in all ber Reit britifche Brutalitat, Die fich gar nicht Die be gab, fich in die wefentlich anders gene B nte des trifden Bauern und Burgers munterfegen. Das füh te bagn, daß die m regelmäßigen Bwifden a men fich m bie englische Oberherifchaft aufiehnten, biefe Aufftanbe bann bon ben Englanrebenfo rege maßig in Blut eiftidt mar-Die Geichichte Brlande führt eine end. Rebe von Marin ein ber trifden Sache und wir feibft haben in Gir Roger ment und bem Oberburgermeifter von Dpfer ber britischen "Gerechtigteits vor Hugen gehabt. Die hinrichtung Roger C fements bat nicht zuleht bagu pragen, Die Aufmertfamteit nicht nur mas auf die Borgange in Irland binnten. Das Erftarten ber trifchen Bema in Amerita und bas Anwachfen ihres Guffes auf Die ameritanifde Regierung on bier eine ihrer Baupturfachen. Bon it bes Dzeans find benn auch mehrfach men hernberg fommen, die auf die enge Mentliche Deinung und auf die Reg Geiner Dajeftat George V. einen d im Sinne einer vernunftgemäßen Re at bes Berbaltniff's gwifchen Groß mien und Irlaud auszuüben fuchten. ber andern Geite gingen Die Beftrebm ber Englander babin, burch ein weitntes Geibitverwaltungegefet bie Spann-Ju befeitigen, aber die Beftrebungen den bann immer im enticheidenden Do wieder tonterfariert. Der gegenfeirige war fo riefengroß geworben, bog fich Biude ber Berftanbigung mehr ichlogen imd jit horen wir Tag für Tag von uichtbaren Ereigniffen, bei benen iriund englisches Blut in Stiomen fliegt. ber einen Seite fteht bas Militarauf Großbritanniens, auf ber anbern

tragen, um auf bas englische Burgertum mit unmittelbaren Schreden einzuwirten. Es liegt auf ber Sand, buß England icon um bes eigenen Uniehens willen trachten muß, Die trifche Frage endguttig gu tofen. Bunachft fieht es fo aus, ale ob man wieder außeifte Gewalt anwenden will, aber die Erfahrung bat gelehrt, bag Gewalt nur immer wieber großere Gewalt aueloft. Gelbft wenn es ben englischen Truppen gelingen will be, auch biesmal wieder ben trifchen Freiheitsbrang niederzuschlagen, wurde bamit weniger als je guvor erreicht fein. Die trifche Frage wurde weiter aftuell bleiben, und die englische Wirtschaft und die englische Bolitit werben fo lange nicht jut Rube tommen fonnen, ale nicht Briand bas Muemag von Freiheit erlangt hat, bas es fur fich verlangt und immer verlangen wird.

Die Abitimmung in Oberichlefien. Die englische Rote.

Berlin, 2. Deabr. (2B. B.) Die englifche Regierung übermittelte ber beutichen Bot-Schaft in London folgende Rote:

Erstens beehre ich mich, Ihnen mitzuteis Ien, daß bie britifche, frangofifche und italienische Regierung munichen, gemäß ben Bestimmungen bes Berfailler Bertrages in furger Beit Die in Oberichleften abzuhaltenbe Boltsabstimmung in ber Beife burchgeführt ju feben, bag jebem Bahlberechtigten Die Ausübung bes Wahlrechts unter vollftanbig unparteilichen und ficheren Berhaltniffen goftattet ift. Die Regierungen gogen deshalb die Möglichfeit in Erwägung, daß die Wahl, durch genaue und buchftabliche Muslegung und Unwendung ber Beftimmungen bes Artifels 88, Anlage & 4 bes Bertrages gestört oder sogar verhindert werben tonne. Diefer Baragraph bestimmt: Jeder foll in ber Gemeinde ftimmen, worin er wohnt, oder, wenn er feinen Bohnfit nicht in bem Gebiete bat, in ber Gemeinbe, in ber er geboren ift.

3meitens: Die brei Regierungen halten es für ihre Bflicht, ber Gefahr von Storungen porzubeugen, Die Die freie Musübung bes Stimmrechtes irgend einer Gruppe Bahlberechtigter beeintrachtigen fonnten. Gie pruften daber bie tatfachliche Lage forgfältig, wie fie ihnen durch bie oberichlesische Abstimmungstommission und die bie Tatsache gu betonen, baf ber Borichlag polnifche und beutsche Regierung bargelegt volle Gemahr bietet, bak bie Stimmenabaabe

murbe. Als Rejuftat ber Prüfung beichloffen fie, ber polnifchen und beutiden Regies rung folgenben

Drittens: Der lette Abag bes & 4 ber

Boridlag ju machen:

oben ermähnten Unlage lautet wie folgt: Das Abstimmungsergebnis muß gemeinbeweise und zwar nach ber Dehrheit in jeder Gemeinde festgestellt merben. Die britifde, frangofifche und italienische Regies rung find ber Meinung, bag es bem Ginne des vorerwähnten Absates nicht widerfpricht, wenn bie wirfliche Stimmenabgabe ber Richteingeseffenen an irgend einem Orte außerhalb des Abftimmungs gebintes ftattfindet. Gie fegen babei poraus, bag jur Feststellung bes Enbergebniffes die Stimmen ber im Gebiet geborenen,

aber bort nicht wirflich anfaffigen Berfonen auf beren Geburtsgemeinden verteilt und ben Stimmen ber in biefen Gemeinden ans fäffigen Perfonen bingugegahlt metben. Die brei Regierungen munichen bie Mufmerffamfeit auf Die Tatfache gu lenten, daß, wenn die polnische und beut'de Regie= rung diefen Borichlag annehmen follten, es möglich fein wird, die Stimmenabgabe für Die Richteingeseffenen unter Berhaltniffen vor fich gehen zu laffen, die die gegenwärtige Beforgnis vor Ruheftorungen in Oberichlefien beseitigen und badurch ben Wun'chen ber polnifchen und beutichen Regierung Genüge leiften follten. Die Bedingungen, Die nach Unficht ber brei Regierungen Diefen Erforberniffen am Beften gu entfprechen fceinen, find die folgenden: Alle nicht in Oberichlefien anfa figen, aber burch ihren Geburtsort gur Teilnahme an ber Boltsabftimmung berechtigten Berfonen, tonnen in dem gegenwärtig von alliferten Truppen befetten Gebiet, an Orten wie 3. B. Roln, oder an mehreren Orten versammelt werben, um bort bas Stimmrecht unter Aufficht einer Untertommiffion ber obetichlesischen Abstimmungstommiffion auszuüben, die von ben alliierten Regierungen gu biefem 3mede ernannt murbe. Wenn ber Borichlag angenommen wirb, werben bie hiermit verbundenen verwaltungstechnischen

der Richteingefeffenen frei, unparteilich und ohne Unordnung por fich geben wird.

Biertens: Es find jedoch zwei Buntte, bie in blefem Mugenblid ju erläutern angebracht ericheinen.

Fünftens: 1. Der Grund, um deffents willen die brei Regierungen anregen, bas befette deutsche Gebiet als Bahlbegitt für die Richteingefeffenen gelten gu laffen, ift nicht allein bie burch ble Unmefenbeit hinreichender allierter Rrafte ber Alliierten gebotene Sicherheit, fonbern auch die Tatfache, daß von berDehrgahl ber nicht= eingefeffenen Stimmberechtigten angenommen wird, bag fie in Deutichland wohnen. Much ift man ber Unficht, bag folde Stimmberechtigten, beren Bureife von Ueberfee möglichermei'e gewünscht werben tonnte, ohne Schwierigfeit jum befesten Gebiet Butritt finden fonnten.

Seditens: 2. wird es Sache ber A to ftimmungstommiffion für Obers fclefien fein, falls biefer Borichlag angenommen wird, nach Maggabe ihrer Bejugniffe auf Grund des Friedensvertrages gu ents icheiden, ob die Richteingeseffenen an bentfelben Tage aber benfelben Tagen mahlen follen, an benen bie Abstimmung in Dber-Schleften ftattfindet, ober ob mehr als ein Tag für die Entgegennahme ihrer Stimmen zugeftanden merden foll. In diefen Fragen munichen bie brei Regierungen nicht ber Enticheidung ber Rommi'fionen worzugreifen. Mus bem zweiten Gag ber porftehenden Biffer 3 ift jedoch zu erfeben, daß man bas Ergebnis der Boltsabstimmung nach Diefem Borichlage nicht fennen und noch weniger veröffentlichen barf, bevor nicht bie Stimmen ber Gingefeffenen benen ber Enbeimis ichen für jebe Gemeinbe bingugegablt murben. Die Abstimmungstommiffion murbe nach Anficht ber brei Regierungen nicht bie Machtbefugnis haben, bie Ergebniffe ber Wahl einer ber beiben Rlaffen von Bab-Iern an verichiedenen Daten befanntzugeben.

S'ebentens: 3ch beehre mich namens ber brei Regierungen ber Soffnung Musbrud gu geben, daß die beutiche Regierung biefen Borfchlag in wohlwollende Erwägung gieben und der Botichaftertonfereng ihren Entichlug fobalb wie möglich mitteilen wirb, bamit bie nötigen Maknahmen unverzüglich getroffen werben tonnen.

Achtens: Eine gleichlautende Note wurde an ben polnifchen Geichäftsträger gerichtet. ges. Llond George.

Der Doppelganger herrn Emil Schnepfe.

ber Beeibann ber irifden Rational-

lonare, und beide betampfen fich mit

Mitteln bes wildeften Terrore. Best

De Bren fogar bagu übergegangen, biefen uber bie irifche Gee nach England gu

eritanisches Copryrightby Robert Lut in Stutigart 1916.

Bon Carl Schüler.

Durte eine eigentumliche Leere im 4. Es war ihm zumute wie damals, in feiner Rabettenzeit in ber Reitmit dem Gaul gestürzt war und bei wijenben Gelegenheit mit giemlichem Det ucht hatte, mit feinem Ropf ein bie Bolgverichalung ber Reitbahnft ftogen. Es war ihm alles furchtbeichgültig. Er fühlte fich nur wohlig Auch war alles andere bumm, Denand Dinge, und im Befonderen bejonmm ericbien ihm ein gewiffes Frauuth Rofenberg . . .

erfannte Geheimpoligiften auf ben

bielt ibn für Emil Schnepfe! Diefen EmilSchnepfe bemitleibete fie! - wie blodfinnig bas alles war -

be wunderschon - und wie luftig . . . the ju ergählen begonnen hatte, mar tein Sammerichlag gewesen, ber ihn Bitand eines Blobfinnigen perfette. tte er gedantenlos zu und beobache bas Muto über ben Leipziger Plat, Sbamerftrage binauf eilte, und in einbog, der am Lutower Ufer ents tt. Augerdem fand er es fabelhaft

ben Ruth gu figen was fagit bu au ber Gefchichte,

7" fragte fie. badte ihn ber Galgenhumor.

"Ra - ich perfonlich muniche auch, bag ber Spigbube glatt burchtommt!" fagte er. Ruth rudte bligichnell von ihm ab und griff nach bem elettrifchen Ginichalter. Die elettrifche Glubbirne an ber Dede bes Ba-

"Erschreden Sie nicht, gnädiges Fraulein!" fagte Dorival ernfthaft. "3ch tue Ihnen wirtlich nichts guleibe."

Ruth fab ihn mit weitaufgeriffenen Mu-

gen an. "Gie?"

Ja ich!"

gens leuchtete auf.

Das junge Madden faßte fich ichnell. Bewunderungswürdig ichnell.

"Gie haben ben Mantel meines Baters angezogen. Gie ftehlen allo auch Mantel?" agte fie ftreng.

"Rur ausnahmsweise!" verficherte Dorival. Darf ich Ihnen meinen Ramen nennen, gnadiges Fraulein? Darf ich bieje blodfinnige Geichichte erflaren?"

"Das ist nicht nötig," wehrte Ruth ab. "Ich fenne Sie! Als Sie im Opernhaus perhaftet murben, fagen Gie neben meiner Schwester und meinem Schwager. Denen hat später ber Logenschließer ergählt, wer Sie find. Gie merben jest fofort aus-

fteigen!" Sie brudte auf ben fleinen Gummiball ber Pfeife, Die bem Fahrer bas Gignal jum Salten gab. Der Magen mar bis an bie Rorneliusbrude gelangt und hielt bicht am

Ranbftein bes Burgerfteiges. Dorival hatte Sumor.

"Der Geibenhut wird porausfichtlich auch Ihrem Bater gehoren", fagte er. "Darf ich ihn mit bem Mantel in 36.e | Unterftugung bei meiner Flucht!" fagte er. | pertaufcht . . ."

Bohnung ichiden?Ober bestehen Sie barauf, bag ich mich gleich hier ber Sachen entledige?"

Einzelheiten von ber oberichlefischen Abstim-

mungstommiffion nach ben Weisungen ber

Botichaftertonferenz ausgearbeitet. Sie brau-

den hier nicht besprochen gu merben. Mugen-

blidlich munichen bie brei Regierungen nur

Ruth zögerte.

"Gie murben mich ju Dant verpflichten," fuhr Dorival fort, "wenn Gie mir Sut und Mantel noch ein halbes Stündchen leihen wollten, 36 bitte barum!"

"Aber ber Mantel hat zweitaufend Mart gefoftet. Gie werden ihn gewiß nicht gurudgeben?"

"Auf Chrenwort!"

Ruth lächelte.

"Das icheint mir ein ichlechtes Unterpfand gu fein," meinte fie liftig. "Aber ich will Ihnen feine Berlegenheiten beretten. Steigen Sie hier an ber anderen Geite aus. Der Diener braucht Gie nicht gu feben. Doch ba fällt mir ein, Sie miffen ja meine Abreffe

Sie framte in ihrem Tajdochen, fuchte ein Besuchstättigen bervor und überlegte es fich dann anders:

"Schreiben Sie fich meine Woreffe auf." Genügt es, wenn ich Sut und Mantel an herrn Rommergienrat Rofenberg, Rons ful ber Republit Coftalinda, wohnhaft im Grunewald, Konigsallee 211 fende?"

"Sie tennen unfere Abreffe?" ftaunte Ruth. "Wie merfmurdig! Aber nun geben Cie."

36 gehorde!"

Dorival ergriff ihre Sand und führte fle an feine Lippen. Sie ließ es gefcheban.

"36 bin Ihnen febr bantbar für Ihre

.Benn Gie 'mal jemand gebrauchen, ber für Gie einen Totichlag begeben foll, fo verfügen Gie, bitte, über mich."

Ruth gitterte.

"Sie find boch hoffentlich nicht ein Mot-

ber?" jtotterte fie.

"Bis jest nicht, Aber wenn Gie befehlen für Gie tommt es mir auf ein paarMorde nicht an."

"Geben Gie!" brangte Ruth.

"Aber - Roch einen Augenblid. . . . Ronnen Sie auch einbrechen?"

Dorival erftarrte wieberum. "Ich bin blodfinnig - fie ift blodfinnig bie gange Belt ift blobfinnig . . . " fon-

jugierte er. Und antwortete ohne Befinnen: "Gelbstverständlich! Das ift doch mein

Ruth ichauderte. "Geben Gie nun!"

"Auf Wieberseben!" jagte Dorival ver-

Er öffnete die Wagentur und trat auf

den Bürgersteig hinaus. Als er die Tür hinter fich ichliegen wollte, fah er, bag Ruth bas Licht im Innern bes Wagens ausschals tete und fich gu ihm vorbeugte.

"In den nächsten Tagen werbe ich mich vielleicht an Gie menben!" flufterte fie

ihm gu.

"Fabelhaft!" murmelte Dorival. Und nun mein lieber Junge, wollen wir foleunigst nach Saufe geben und einen fraftigen Rognaf gu uns nehmen!" Und bann pfiff er:

"Rechte Sand, linte Sand - alles (Fortfetung folgt.)

CHITI SAMPLE T

Die Drohflaufel von Epa. Die Frage ber Befegung bes Muhrgebiets.

Bon maggebenber Regierungsfeite verlautet, daß binfictlich ber Gefahren betreffend Ausführung ber Drobflaufein bes Absommens von Spa, die bie Befegung bes Ruhrgebiets vorfeben, eine irrtumliche Deinung abfichtlich obet unabfichtlich verbreitet wird. Befonders .n banrifden Rreifen neigt man gu ber Unficht, bağ eine Befegung bes Ruhrgebiers nicht mehr in Grage tommen wirbe. Demgegenüber halt fich bie Reichs regierung für verpflichtet, barauf bin-Bumeifen, bag eine Gefahr ber Befegung bes Ruhrgebietes folange nicht abgeleug. net werden tann als die Drohffaufeln im Abtommen von · Spa bestehen. Es mußte erit eine formelle Mufhebung biefer Drohllaufeln erfolgen, wolle man bavon fprechen, bag ein Ginmarich in bas Ruhrgebiet n icht eintreten tonnte, In Regierungsfreisen befürchtet man, bag von frangofifcher Geite aus abfichtlich eine Beruhigung hinfichtlich ber Frage bes Ruftges biets herbeigeführt wird, um die beutsche Politit von der ihr brobenden Gefahr abgulenten. Die Reichsregierung wird unter feinen Umftanden verfehlen, die fich aus bem Abtommen von Gpa ergebenden Be ts pflichtungen unter allen Umftanben einguhalten, weil fie tatfachlich feine Sicher" beit für bie Gernhaltung einer Befegung bes Ruhrgebiets in ben beruhigenben Gerüchten fieht.

Die Londoner Ronfereng. Gine Barnung an Griechenland.

Baris, 2. Degbr. (Bolff.) Minifterprafibent Lengues hat geftern abend 11 Uhr Paris verlaffen, um fich nach London gu begeben, wo bereits heute nachmittag 4 Uhr bie erfte Sigung ftattfinbet. In ber heutigen Situng foll bie griechische Frage und in der morgigen Situng die Orientfrage behandelt werden. Der Bertreter bes "Journals" in London vertritt ben Stands punft, baß man gu einer Ginigung tommen werbe, und bag man eine Barnung an Griechenland ergeben laffen wird, um auf die Folgen bingumeifen, die bie Rud fehr Ronig Ronftantins auf ben griechischen Thron nach fich gieben fann.

Berichiebungen von Seeresgut

Berlin, 3. Des (Briv. Tel.) Der Lotal. anzeiger" berichtet aus Sanau, bag bie Boligei bort aibgeren Berichiehungen bon Beeresgut im Berte von etwa 300-400 000 Mart auf die Spur getommen ift. Die Baupt. beteiligten murben in Untersuchungehaft genommen.

Mühlenftreit.

Frantfurt a. D., 3. Degbr. (Briv. Tel.) Die "Grantf. 3tg." melbet aus Mannheim; Die Unterbabifche Müllervereinigung mit bem Git in Beinheim, die fich von Wertheim a. DR. big Ettlingen erftredt, gibt betannt, baß fie gum Gelbftichun ihrer Intereffen und ba bie ftrafrechtlichen Berfolgungen ihrer Mitglieder unerträglich geworden feien, beichloffen bat, mit Birfung vom 1. Dezember ab bis auf weiteres bie Mühlen gu ichließen. Andere Berbande murben, wie die Bereinigung mitteilt, Diefem Borgeben bemnachft folgen.

Regierung und Arbeitslofe. Gefamtaufwand für die Fürforge:

1% Milliarben,

Bon maggebenber Stelle wird uns gefchrieben: Im Laufe bes Jahres 1920 hat bie Regierung folgende Dagnahmen augunften ber Arbeitslofen ergriffen. Sie hat vor allem versucht, Die fogenannten Rotftandsarbeiten burch eine produftivere Form, nämlich burch die fogenannte "produftive Erwerbslofenfürforge" au erfegen. Rach ben Berordnungen bom 27. 10. 19 und 26, 1. 20 fann jede Dagnahme unterftust werben, bie geeignet ift, ben Abban ber Erwerbslojenfürforge gu forbern und Mrbeitsgelegenheiten gu ichaffen, Die vollsmirts Schaftlich wertvoll find. Es find bisher aus Mitteln ber probuttiven Erwerbslojenfürforge, alfo etwa feit bem Grubjahr 1920 126 Millionen Mart bewilligt und bamit 61 000 Ermerbsloje auf bie Dauer von vier bis fünf Monaten ber Arbeits: lofigfeit entjogen worben.

Die Regierung hat fich auch um eine beffere Regelung bes Arbeitsmartts burch Musban ber Arbeitsnachmeife bemuht. Die Berordnung, Die Die Biebereinstellung ber Rriegsteilnehmer vorschrieb, hat auch bie Entlaffungen er chwert. Durch fie merben bie Arbeitgeber genotigt, grundfaulich die Arbeit gu ftreden, ehe fie gu Entlaffungen ichreiten. Befanntlich befteht für Schwerbeichabigte ber Ginftellungezwang, ber burch Gefet vom 6. April 1920 geregelt

if. Angefichts ber neuerbings fich mehrenbes. Stillegungen wird bie Regierung in effernachiter Beit eine weitere Berorbnung gegen Stillegung von Betrieben erlaffen, bie eine fruhgeitige Unmelbung beabfichtigter Stillegungen forbern und gegen wirtichaftlich ungerechtfertigte Stille. gung icarfe Magnahmen vorfeben wird, die bis gur Befchlagnahme vonRohmaterial und Majdinen gehen.

Durch Berordnung vom 25. April 1920 ift meiterhin vorgeforgt, bag unter Umftanben Arbeitsftellen frei gemacht merben. Darnach tonnen insbesonbere nicht auf Erwerb angewiesene Berfonen von ben Arbeitsplägen ausgeschieden werben, um Erwerbelofen Plat gu machen.

Der Ausbau ber Arbeitsnad. weise ist noch nicht vollendet, wird aber mit allem Rachdrud betrieben. Durch Landes. gefet und Demobilmachungsbestimmungen ift ber allgemeinen Ginführung paritatifcher Arbeitsnachweise vorgearbeitet. Mit Silfe ber produttiven Erwerbslofenfürforge wird bie Berufsum ftellung erleichtert und eine Berufsberatung eingeführt. Ein allgemeines Arbeitsnachweisgeset ift in Borbereitung.

Die Erwerbslofenunterftügung ift im Baufe biefes Jahres mehrfach erhoht worden. Rach der Rovelle vom 6. Mai 1920 beträgt ber Sochftunterftugungsfag für ermadfene mannliche Erwerbslofe 8 Mart. Dagu treten Die Familienguichuffe. Bei höherem Ortslohn tann im Jalle eines befonderen Bedürfniffes mit Ermächtigung bes Reichsarbeitsministeriums über Die Sochitfage hinausgegangen werben. Bon biefer Ermächtigung ift auch Gebrauch gemacht worben, fo in Sachfen, Roln, Hachen und verichiebenen Stabten Gudbeutichlands, 3m gangen ftehen 50 Millionen Mart gur Berfügung, um folden (langfriftigen) Erwerbslofen, die icon acht Bochen die Unterftugung bezogen und bagu auch noch Angeborige gu ernahren haben, eine befon bere Beibilfe gu gemahren.

Wir haben ferner für eine Erhöhung ber Rurgarbeiterunterftugung baburch geforgt, bag ber ber Berechnung gu Grunde liegende Sundertlat gunftiger geftaltet worden ift. Bisher murbe Rurgarbeitern Unterftugung gezahlt, wenn 70% ihres verbleibenben Arbeitsverdienftes geringer waren als die volle Erwerbstofen: unterftugung. Diefer Sundertfat ift von 70 auf 60 herabgefest worben. 3m Rotfalle fann auch die Unterftugung icon gemahrt werben, wenn nur 50% bes verbleibenben Arbeitsverdienftes geringer find als die volle Erwerbslofenunterftühung.

Schon ehe bie neuften Bestimmungen in Gultigfeit getreten find, betrug ber lau-fende Monatsaufwand für Erwerbslofen unterftugungen 76 Millionen Mart. Das mar im Juli biefes Jahres. Der Gefamtaufwand feit Beiteben ber Gurforge beläuft fich auf über 1% Milliarben Mart. (L.C.)

Lofalnadrichten.

Bufdriften über Botalereigniffe find ber Rebaftion flets willfommen und werben qui Bunich honoriert

- Reine Berlangerung ber Polizei. flunde. Bom Regierungsprafibenten wurde ber Eingabe auf Berlangerung ber Boligeiftunde nicht ftattgegeben. Rur in bringenben Fallen fann eine Ausbehnung auf 11 Uhr abends ftatifinden. Alles Rabere befagt bie beutige Befanntmachung ber Boligeivermaltung.
- & Gine Ausschuffigung ber Allg. Dris. frantentaffe ift auf Samstag, ben 11. Degember, nachmittage 4 Uhr in bas Gafthaus jur "Reuen Brude" einberufen. Die Tagesordnung ift im Angeigenteil veröffentlicht.
- . Domburger Taunustlub. Für bas Jahr 1921 find folgende 2Banberungen vorgefeben. (Die in Rlammern eingeschloffenen Ramen find bie ber Gubrer.)
- 9 Januar Felbberg-Bergberg (Barbt) 13. Febr. Domburg Dillingen Buttenmuble-Roppener Tal.Bimftein-Bauerneiche Liche muble. Caalburg Domburg (Dade)
- 13. Mars Friedrichsborf Roppern . Rapers. burg Bfaffenwiesbach Behrheim Somburg (Mener)
- 10. April Anfpach Jommerbede Sunbftall-Reuweilnau - Tenne . Schnepfenbachtal (Frl. Schüffer)
- 5. Rai Rogbacher Balbichlogden, Ririd. baumbinte (Bierau)
- 5. Juni Spiffart : Dettingen-Rudersbacher Schlucht . Rudersbacher Sahnentamm. Aipenau (Schelb)
- 3. Juli hungen . Bab Galibaufen (Berget) Mug. Dobe Röhn Bulba Milfeburg (Debler) 4. Cept. Eppftein . Goth, Saus (Anderten) 2. Ott. Aittonig Felbberg Bergberg (Eurf)
- 6. Rov. Domburg Rcontal. Goben. Ronigftein (Bergberger jun.)
- 4. Des. Deforationefeft.

§ In ber homburger Reitbahn (Sobeftrose 20) wird heute Freitag abend von ab in ber Weise erhöht werden foll, bas für die ab und am Sonntag von 6 Uhr die ersten 5 Teilftreden 1 Mark, für die ab ein großes Musit-Reiten veranstaltet. weiteren 1.50 M zu entrichten sind.

- e "Winterfport Berein Bab Domburg". Bei ben gestern im "Sachfifchen bof" ftatt gefundenen Bersammlangen des "homburger Gistlubs" und bes "Robeltubs" bat fich, wie berichtet wird, ben Bebürfniffen entiprechend ein Bufammenfcluß ber beiben Bereine volljogen. Die neue Bereinigung marbe unter bem Ramen "Binterfportverein Bab Som burg" gegrunbet. Der Borftanb fest fic aus folgenden Herren gusammen: 1. Borfibender C. Riechelmann, Rassierer B. Rosenberg, Schriftsührer B. Simon, Kabrwirt D. Rreb, Eiswart R. B. Hoed, Zugwart J. Gieg, Beifiger S. Dieger. Es barf erwartet werben, boß bie bem Sporte bulbigende Burger. fcaft, burch Beitritt ben neuen Berein unterftüt.t.
- * Der Techniter Berein, Bad Domburg veranftaltet beute abend 71, Ubr in ber "Stadt Friedberg" einen "Lichtbilber. portrag". Das Thema lautet : "Die Roble, ibre Entftehung und Bewinnung". Durch Mitglieder eingeführte Gafte find willfommen.
- * Meyers Doppel Quartett veranftaltet om Conniag, ben 5. Dezember, nachmittage 61/2 Uhr, im "Schutenhof" fein erftes Stiftungsfeft. Das erlefene Brogramm verspricht eine ebenfo anregende wie genuß reiche Feier, die mit Tang und Tombola
- * Die Ginfuhr von Raffee. Bie bie R. B. 3." aus bem Reichemmifterium für Ernahrung und Landwirtichaft erfährt, ift ber Raffee Ginfuhrverein in Samburg im Ginverftandnis mit bem Reichefinangminifterium nunmehr angewiesen worben, Antrage auf Einfuhr von Raffee ohne Bindung an ein beftimmtes Rontingent ju bewilligen. Bur Enfuhr foll jedoch nur gewöhnliche Ronfumware jugeloffen werben. Es wird bamit eine mefentliche Befferung ber Raffeeverforgung und eine Gentung ber Roffeepreije erreicht werben.
- * 20 Millionen Mart in Behnpfennigftliden. Der Reicherat hat tie Bragung meiterer 20 Dellionen Mart in Behnpien nigftuden aus Bint genehmigt.

Nachrichten aus Röppern.

.) Gin Bufammenftof gwifden einem Rabfahrer und von ber Mi beit fommenben Fußgangern ereignete fich geftern in ber Dunfeiheit am Babnbof. Der Rabfahrer fomobl, als ein junges Dabden, bas er angefahren hatte, erlitten Berletjungen, Die argtiiche Gilfe notwendig machten.

Bom Tage.

fd. Mus Frantfurt a. M. Manfarbenfpegialiften maren in verfloffener Macht wieder an verschiedenen Stellen am Bert. In ber Efchenheimer Landftrage fielen ihnen Rleidungeftude im Berte von Dit. 1000 .- in die Sande, in der Schellingftrage liegen fie einen gelblebernen Sand. toffer im Berte von gleichfalls Dit. 1000 .mitgeben und in ber Friedberger Unlage erbeuteten fie für etwa Dif. 3 000 .-Aleidungoftude. In einer Bohnung in der Rote Kreuggaffe murde für Dit. 1200 .-Bettzeug entwendet und in ber Stegftrage gelang ben Ginbrechern eine besonders ertragreiche Beute, benn fie trugen nicht nur fur Dit. 1400 .- Rleiber, fondern auch noch Bargeld in Bohe von Mart 13 000 .- bavon. Mus einem Uhren-Engros-Gefchaft in ber Robert-Manerftrage raubten bie Ginbrecher etwa 300 Uhren im Gefamtwerte von 70-80 000 .-Dart. Gine Belbfaffette, Die mit Bertpapieren gefüllt mar und bie fie ebenfalls haben mitgeben heißen, wurde nachmittags im Main erbrochen aufgefunden. - (Entlaffung von weiblichen Strafenbahnangeftellten.) Die Betriebsleitung ber Stadt. Stragenbahn geht jest bazu über, famt-lichen noch im Dienst befindlichen weiblichen Ungestellten aus ber Rriegszeit ju fundigen. Bu ihrer Biederbeschäftigung foll bas Arbeitsamt biese Frauen und Madchen bei Freimerben von Stellen vorjugsweife vermitteln.

fd. Beilmunfter, 2. Dez. Un ber Rehr waren bei ber Anftalt mehrere Schulfinder in die Beil eingebrochen, Lehrer Graf fprang ihnen nach und fonnte famtliche Rinder retten.

Borsbach, 1. Dez. In einer am Montag ftattgefundenen Betriebeverfamm'ung be ichloffen Die Arbeiter ber biefigen Leberfabnit vorm. S. Deninger u. Comp. A G. auf An-trag bes Betrieberates, baß jeber Arbeiter einen Stundenlohn abführt jum Beften einer Beihnachteunterftubung für bie Familienangeborigen ber im Rriege gefallenen Ditarbeiter bes Bertes.

Dannheim, 2. Des. In ber Stabtratefigung murbe mit großer Debrheit ber Untrag ber ftabt. Rommiffion angenommen. wonach ber Strafenbahntarif vom 5. b. Dits

Bermijchtes.

Gin Glaubensbekenntnie Beute ju halten, morgen abzuändern, mi wenn bu ein bifferes findeft, aufzugeben von Ralpf 28 albo Erine

36 will in allen Dingen bas Dit leiften, mas mir möglich ift.

3d will allen andern belfen, basfelbe n tun, foweit es in meiner Dacht ftebt.

3ch will alles lebel, bas meinen B freugt, beff rn, indem ich bem, ber et bas Gute zeige und ibm beife, eine Des des Guten ju merben.

3d will immer milb und einfach m frei von Sochmut bleiben und fo wirt

36 will mich ber gottliden Dacht bit. öffnen und offen halten, bamit ich ein reine Befan merbe, burch bas fie mirten tann, 3d will mein Ung ficht immer bem 94. juwenden und nach bem Bicht gerichtet bain

3d will felber benter, Die Deinung bern bern rubig anboren, aber ftart genig fen nach meiner eigenen Uebergeugung gu bante. 3d will nicht anbre richten, fonbein men

gange Rraft barauf wenden, baß ich fein beffer werbe. 3d will fofort wieber auffteben, bre

ich geftrauchelt bin, und weitergeben, einen Augenblid mit Reue ju verlieren 3d will alle Dinge lieben und nicht fürchten als bas Boje, bas ich tun fem

3d will bas Gute anertennen, bat a bem Grund aller Bergen und oller Empliegt und nur barauf wartet, fich ju me wirflichen.

36 will bie Felber und bie wif-Blumen lieben, Die Sterne und Die pen See, Die weiche, warme Erbe und viel ihnen leben; aber mehr als fie mil 15 1917 ringende und mube Menfchen und jebil ine lebenbe Befen lieben.

36 will immer trachten, für andere be ju tun, mas ich möchte, baß fie mir tur Rury: ich will ehilich, fuidilos, geret und guing fein.

Co werbe ich in bem großen unb gang beiftinbenen Spiel bes Lebens men Holle gut ipielen und brauche nichts gu finden weber Leben noch Tob, benn Tob ift Lebe ober vielmeht er ift ber piopliche lebergu von einer Form bes Bebens gur anbern, b Musgreben Des alten Rieibes und bas Maje bes neuen, ein Uebergang nicht vom bin ins Duntle, fondern bom Licht jum & ein Bieberaufnehmen bes Lebens in an Form, aber eben ba, wo wir es hier in laffen, ein Lebensabichnitt, ben wir nich fürchten haben, fonbern gern und fich b grußen butfen, wenn er gur rechten fe berantemmt.

Men (MLS "Der Beift in Dir fei Den & rater", entnommen aus Engeihorns & buchlein fur 1921 "Der Butto".)

Legte Hachrichten.

Der Buftand ber Ruiferin, Umfterdam, 2. Degbr. (2B. B.) Wie 0 Saus Doorn mitgeteilt wird, ift bas Bef den der pormaligen Raiferin une

Deuticher Rrantentaffeniag, Berlin, 2, Degbr. (Bolff.) Der be eröffnete beutiche Rrantentaffette ftellte fich bie Aufgabe, gefetiliche Bell mungen gu fordern, die es ben Rranfenla ermöglichen, ihren Mitgliedern ang Silfe gu erträglichen Bedingungen gu id und den fortgesetten Rampfen gui Mergteorganifationen und Rrantente Ende ju machen.

Madregiment Berlin. Berlin, 2. Degbr. (Wolff.) Die ,6 Beitung" melbet: Mm 1. Degember and auf Grund einer Berfügung bes & wehrminifters ein Wachregiment Bes Iin in ber Garnifon Doberit aufge Das Regiment, bas aus drei Batteille Reichswehr . Infanterie, einer Rosp Minenwerfern, einer Batterie und Schwadron besteht, wird fpater in Ee garnifoniert. Die Truppen follen jährlich wechseln und aus allen Behit tommandos gestellt werden. Mehnlich früheren Brigabe Doberit foll bas ment bem be onderen Schutze Berling lie

Gin Banditen-Heberfall. Laurahütte, 2. Dejbr. (Wolff.) Ge abend wurde das Gasthaus Bienbe Laurahütte von ungefähr 20 Bandi überfallen, bie unter Schiegen Wirtschaftsräume einbrangen und R Schuhe, Ba de und Schmudjachen ul Gefamtwert von 120 000 Mart fowie # bem 1200 Mart Bargelb raubtet. Saushalterin holte eine frangofilde ber Abstimmungspolizei. Ingwilden gen bie Banditen in bas Saus bes machters Butowsti und raubten Rleiber uim. im Berte von 20 000 Beim Ericheinen ber Bache flüchtete Banditen über die polnifche Grent handelt fich, wie die Kriminalpolich und Laurahutte mitteilt, hauptfächlich und tige Ober'chlefier, die wegen setische Gtraftaten flüchtig find und fich in Graufhalten. Darunter befand fich eine 20 jährigen Mab. 20 jähriges Mabchen, bas Waffen tra

debentlid. n ober eds, bi inten au namen baftet. teine Bel 200

and street

Mertin,

Sent

s einer

offer &

Rott

6der Brun

Etien

Die ! erer 9

n gu le

gen gu

a erfud

lagen m

Bab : micht zu micht zu im Witter La ber La

Bites Williamon-Unterfologung merin, 2. Dogen (Solff.) Gine hiefige asant fiel einer Unterfalagung einer Million Dart jum Opfer. Gin ffer Bermann Bettels, ber auch verebentlich unter bem Ramen Sans Rieober Baul Gander auftauchte, falichte ds, bie er bei verfchiebenen biefigen eten du Gelb machte, Giner feiner Sels namens Roehfemeier murbe ingwischen haftet. Auf bie Ergreifung bes Bettels eine Belohnung von 10 000 Mt. ausgesett. Jurudführen wird.

Griegenland, Poris, 2. Deger. (23. 3.) Rad einer Melbung ber "Daily Mail" aus Lugern, hat Ronig Ronftantin bie Abfich ausgefprocen, fofort nach athen abgureifen, nachbem bas Ergebnis ber Boltsabitimmung befannt geworben ift. Gein Ratgeber, ber ehemalige Minifter Streit, pertrete jeboch ben Standpuntt, er folle in Lugern abwarten, bis aus Athen eine Deputation angetommen ift, bie ion nach Griechenland

0

O

0

Die Berinfte Ameritas im Belifeitge. Baffington, 2. Degbr. (Belff.) Der wom General Iraland weröffentlichte Beriche begiffert bie Berluftgiffer ber amerita nifden Armee mahren bes Rrieges auf 34 250 Tote und 224 300 Bermunbete.

Bettervoransiage für bamstag.

Bewolft, geitweise Regen, milb. Gutweftliche bis meftliche Binbe.

Theodor Bernhardt Brieda Bernhardt geb. Golg Bermählte.

Bab Somburg, Dezember 1920. Traming: Camstag, ben 4. Des. 19:0

nammit. 21/2 Uhr in ber Erloferfirche.

	95	666	666	666	566	C
1918	Rierfteiner	Domito	1	Mt.	15.50	00
918	Riersteiner	Roiber	0		10.00	0
1018	Onbolener		•		16 50	0
1918			lina .		10 50	10
	Brauneberg				18.50 22.50	6
	Berncaftler	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	erg .		ZZ.30	õ
1917	Bordraux	Medae			18.00	
1917	61. Emilion	١			18.50	0
	61. Eftephe				20.00	00
1917	Beaujolais	(Burgn	nder).		21 00	0
	old Taragor		h-rworra Rranten		24.50	0
fine	old Malaga		Stärte		26.50	0
82 al	males and Gan	Steuer ext		HA TEL	in.	Õ
Rotwein- und Gudwein-Breife einschließlich Blafc.						

1	- 61	gnac
Hanna Roso	00000	
tienne Gaso	UCIDA	olo 1/,

			more a	-
Glienne Basquelon *.	1/1 Flasche	Mt.	60	
frangöfischer Cognac	1/2 Flaiche		32 62 32 65	0
sherer & Co. Driginal	1/1 Flasche	30	62	C
Menniar & Ka Original	1/2 Flasche	*	3Z	9
Brunier & Co. Original frangofifder Cognac mit	1/1 Flaiche Roctbrand		09	C

Menges & Mulder ::: Carl Deisel.

Abteilung Weintellerei.

අපම්පුවක්වල් වූ මැතිවෙන්වල්වීම්

Die flabifiche Bermaltung beabfichtigt, gur Beichaftigung mer Rotft andsarbeiter, im Brivatbefit befindliche Gisteller m ju laffen. Golche Befiger, Die bereit find, geeignete Relleren gu biefem 3mede gur Berfugung gu ftellen, werben bieretlucht, bies bei ber flattifchen Bauverwaltung innerhalb legen melben gu wollen.

Bab Somburg v. b. S., ben 1. Dezember 1920.

Stabtifche Bauverwaltung.

Reine Berlängerung der Polizeistunde.

Der Berr Regierungs. Brafibent bat auf Diesbegligliche Gin-Der herr Regierings graftoent gat auf biesbegigt de Einstellung getroffen:
"Auf die Eingabe, betr, Beriängerung der Polizeifunde,
icht zum Bescheide, daß ich mit Rückficht auf die mir von dem
Minister des Innern zuteil gewordenen Anweisungen nicht der Lage din, eine Berlängerung der Polizeistunde über in hinaus zu bewilligen. Eine Offenhaltrug der Gaste u. Schantichten die eine Berhälten werd es nach den derfichen Rer m gestattet' werden und nur wenn es nach den örtlichen Berdusten werden und nur wenn es nach den örtlichen Berdusten bringend ersorderlich erscheint. Ein solches deringendes indenis kann ich für den Obertaumuskreis nicht erkennen im Einzeliällen, insbesondere dei Festlichkeiten von Berein niner Förderung würdig sind, eine Ausdehnung der Bolizeise die bis 11 Uhr notwendig sein sollte, sind mir rechtzeitig entschende Anträge durch den Herrn Landrat vorzulegen. Die Polizeistunde wird daher sur der Holze in der vorgestlessen Reite gehandelt u. Auwiderhandlung strenge geahndet.

Die Polizeistunde wird daher für die Holge in der borges. Gebenen Weise gehandhabt u. Zuwiderhandlung frenge geahnde. Rur wohl begründete Einzelanträge auf Ausdehnung der stillunde dis 11 Uhr abends für einzelne Bereine am Orte bei der unterzeichneten Berwaltung zweds Einholung der heidung des Herbung des Herbung des Herbung des Herbung des Genholung der

Bad Somburg v. b. S., ben' 2. Dezember 1920.

Polizeiverwaltung.

daue Zeit erhalten bie ftets beim Rauf einer Uhr

Uhren- und Goldwaren-Geschäft von

Luifenftraße 4312

Romp

nd 6

t Bo

t siti

nila 105

ns bitte

ienbei

ind

en a

bten. the Bi

000

fitetes

TERM.

a lpolis

um Si exidient in Gr

Kernruf 380

Atparaturen von Uhren und Goldwaren werben forg-und fachmannich ausgeführt; ipeziell tomplizierte in und Wanduhren-Reparaturen. Runftl. Gerftellung Bravierungen nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Kur= Qichlipiele

Spielplan

von Freitag, ben 3. bis Montag, ben 6. Dez. Greitag: Raffenöffnung 21/a Uhr!

I. Borftellung

für Jugendliche Anfang 8 Uhr - Ende gegen 41/2 Uhr

gu halben Breifen. 3. Mehterwoche — 2. Jodo ber Affe — Her-ftellung ber Baftfraftwagen — Eisenbraht — Das Blut und feine Krantheiten — Riel — Goslar — Burgen in der Rheinpfalz — Nürnberger Schaptästlein — Dummy sucht seinen Berftand — Wintersport — Einige

Behrfage und bergleichen mehr. II. Radmittags: Borftellung

Anfang 5 Uhr bis gegen 7 Uhr abends 1. Rongertftud - 2. Deftermoche

II. Tett

Der Ueberfall auf Die Telegraphenstation

Bleich bem 1. Teil biefes großartigen Filmwertes, in fich ein abgeichloffenes Banges, leiften Reale wie Darfteller Hervorrigendes - mit jedem Att ein anderes Bild - Die Rerven auf bas außerfte anfpannenb.

III. Abend Borftellung

Beigt basselbe Programm wie die II. Nachmittags.Borftellung.

Bongert-Begleitmufik :: Gunftlertrig

unter Leitung von Chr. Sattenberger. Samstag, ben 4. Dezember. In allen 8 Bor-ftellungen, wie Tags zuvor.

Sonntag, den 5. Dezember, 4—6 Uhr nachm. und ab 8 /4 Uhr abends 1. Konzert — 2. Westerwoche und

3. Nirvana-Enflus

Der Ueberfall auf die Telegraphenstation ::

In ber Abendvorftellung auf Bunich Der Somburg.Film

Consert-Bealeitmufik :: Sunftlertrio unter Beitung von Chr. Suttenberger. Programm für Montag bleibt porbehalten.

In ftets angenehm burdmarmtem Saufe.

21chtung! Alles staunt

Offeriere la Ochfen. und Rindfleifch. 9 50 13.la Ralbfleifch la Sammelfleifch .

Fleischwurft . Pregkopf 13.-'Hackfleisch Bürftchen

Auch mache ich meine werte Rundichaft barauf a imertiam, bag ich nur Ochjens, Rinds, Ralbs, hammels und Schweines meggerei betreibe.

Metgerei

Waifenhausftraße 11a.

Uchtung!

Adtung!

9499

948 2

Transport = Arbeiter = Berband

Samstag, ben 4. Dezember, abends 8 Uhr im "Raffauer Sof"

Außerordentliche Mitglieder-Berfammlung Die Tagesordnung wird in ber Berfammlung befannt gegeben. Die Ortsverwaltung.

Modehaus Pfau

Telefon 453

Strassen-, Tee-, Tanz- und Abendkleider, Kostüme Mäntel — Blusen — Hüte — Wolleae Strick-Jacken in allen Preislagen.

Vornehmste Maßanfertigung in allen Aus-führungen zu mässigen Preisen. (Auch Stoffannahm

Doppelquartett. Mener's

Bir laben unfere Mitglieber, Freunde und Gonner gu unferem am 5. Dezember, abends 6 Uhr in ben Raus men bes "Schitgenhofes" (Aubenftrage) ftattfindenden

verbunden mit Gefangsvortragen, Cello-Coli, Tang und Tombola freundlichft ein. Programme, Die als Ginlaffarten gultig find, find jum Breife von 2.40 Mt. (einichlieflich Steuer) bei Bern 28. Belte und im Frifeurgefcaft Budwig, fowie bei ben Ditgliedern und an ber Abendtaffe gu haben.

Allgemeine Ortstrantentaffe Bad Homburg v. d. S.

Die Mitglieder bes Musichuffes werben hiermit gu einer

auf Camstag, ben 11. Tegember 1920, nachmittags 4 Uhr im Rebenfalden bes Gafthaufes "Bur neuen Brude" babier höflichft eingelaben.

Tagesordnung:

1) Bahl bes Rechnungsprufungs-Ausschuffes.

2) Boranichlag für 1921.

8) Abanberung ber Sagung betr. Ginführung einer Familien-

4) Abanderung ber Dienftordnung entsprechend ber Tarif. vereinbarung mit bem Bentialverband ber Ungeftellten.

5) Berichterftattung über bie Rrantentaffentagungen in

6) Berichiebenes.

Bad Somburg v. b. S., ben 3. Dezember 1920.

Der Borfigende bes Borftanbes:

Gomib.

Sozialdemotral Berein Bad Somburg-Rieborf. Samstag, ben 4. bs. Mis., abende 7 Uhr (wegen ber 10 Uhr. Bolizeiftunde punttlich. Beginn)

Mitalieder= Berjammlung.

bei Rappus. Wohnungstrage und

Wohnungsamt.

Referent: Genoffe Ettling. Begen ber IB-chtigfeit ber Lagesordnung ift das punttliche Erdeinen aller Mitglieder erfor-Der Borftanb.

Beibnachts-Ralle "Bum Römer"

Lette Einzahlung Samstag, ben 4. Degember 1921. Muszahlung, Freitag, ben Meue Einzahlung, Samstag, ben 8. Januar 1920. Bucher muffen am 4. Dezember abgegeben merben. (9502

Begen Ettallung Beibbinben sum Warmhalten Bungenichüter, Ratenfelle. Soblen aus Filg, Rort, Stroh etc. 9275 Carl Ott, Bad Homburg

3 möblierte 3immer mit Rüche

in Homburg ober Umgebung möglichst sofort ober 1. Januar zu mieten gelucht.

Möbliertes 3immer

Angebote an bie Beichaft ft-lle

biefes Blattes unter R. 9498.

Kleingärtner der Kalernenäcker.

Montag, ben 6. Dezember abends 7 Uhr bet Rappus

Beriammlung. Tages. Drbnung:

Untergeichnung bes Pachtvertrages. Bei biefer wichtigen Befprech. ung barf tein Bachter fehlen

Gesucht

Die Rommiffton.

jum balbigen Gintritt geb. junges Madmen oder Frau

für nachmit', von 1/3-1/38 Uhr aur Beauffichtigung ber Rinber. Riben erwunicht. 9515 Frau Samann, Ditilienftr. 6.

9491 Tüchtiger flotter

berridaitstut der für fofort gefucht.

Lebensmittel - Großhandlung Mifred Reinach, Frantfurt a. Main,

Leerbachftraße 102. Borftellung sm. 8 u. 10 Uhr vorm. Gebrauchte

Weinflaschen

- zu faufen gesucht.— 5. Lubowity, Flaschengroßhand-lung, Frantjurt a. M. Uhland-ftrage 42. Telef 5468 Amt Hansa.

Möbl. 4.3immerwohn. und Gingelgimmer Gamebenpfab 22.

Schmuzig-grauer

evil. mit voller Benfion gefucht. Gefl. Angebote unter Q. 9417 Raberes in ber Geldaftsfielle an Die Gefch. bs. BL erbeten, | Diefes Blattes unter 9487.

Befib

Boch

Einge

Grid

MA Aft

. 279

Di

805 6 5 erbürgt bie 1 men. En and tai a.oberji 213 ta hat,

ung l

bele un

derunger

bie bei

ing bas

un Rote

Griebe

feeitig

en, bie

tene 26

khr flar

uns. n:

ig, fon

anber

mertrag

ag erte

e nicht

mi beite

Beitim

erieits.

: Sta

tets

m bant

npain

Brud

d verwi

giruf e

Deffent

n die

ebunge

teffen

uherit

n nic

自由 all an

in Ol

Eine !

beint

ite an

gen

wiii do

en b

tut be

feft

munc

und

14 er

श्रा

Heel

den E

eran.

Sto Roch

iges.

ZUM FESTE



Neu eingetroffen: HALBSCHUHE sowie STIEFEL der Marke

MERCEDES

Entzückende Modelle

Neue Ausführungen

Schuhhaus JACOB STRAUSS

Bad Homburg

Luisenstr. 35

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

9512

Dienstag, ben 7. Degbr. 1920, abends 8 Uhr im Bereinshaus Reftaurant "Johannisberg"

田田田

田

H

H

Wonats . Berlammlung

mit Bortrag bes Roll. Semahn Mitalid Dr. 1, Mitgranber unf. Berbanbes, aus Samburg.

Die Mitglieber bes Bergnugungsausichuffes werben um /28 Uhr gebeten.

Bollgabliges Erfdeinen, auch ber Behrlingsabteilung ift Bflicht. Der Borftand.

Rodelichlitten

gut erb. zu tour gel Bu'erfr. in b Geschäftest. bs BL unter 9518.

Damait

80 cm.breit, p achtv. 26.50

Damait

180 cm. breit, icone M fter per Meter 44.50

Bettuchitott 160 cm. breit, per Meter 42.50

Solls Bettuchitoff

160 cm breit, per Meter 48.50

Rein Bettuch la Qualit. 160 cm. breit, per Meter 55.50

bemdentum

auch fir Riffen, 14.75 hissen

la. Cretonne, gute 33.50 Mue Artifel extra billig. Rur la. Ware.

Mazzebach Rachf.

Gr. Sanbgaffe 17 I Rein Laben Mb Conntag Mittag geöffnet.

Einladung

gu ber am Camstag, 4. Dezember, abends 7 Uhr im Gaale . Bum Romer ftatifinbenden

mit Gefangs-Bortragen, Tombola und Eang fowie Bortrage bes beliebt. Gefangshumoriften Serru Defar Miller aus Frantfurt am Main. Tangen frei Eintritt Mt. 240 intl. Steuer.

Es labet freundlichft ein

Der Borftanb.

Rarten find gu haben be. Carl Bolland's Bagar

am Conntag, ben 5. Degbr. 1920, nachmittags 8 Uge is

Tagesordnung:

- 1. Bortrag bes Landwirtichaftslehrers herrn Saat the Anwend ing von fünftlichen Dunger und beren Rugen. 2. Entgegennahme von Bestellungen auf Frubjahrsjam
- und tunftliche Dunger. 8. Bei diebenes.

Es labet ein

Der Borftond

Dienstag, 8. Dezember 19:0, vormittags 11 Uhr punt fic, po fleigere ich auftragsgemäß öffentlich, gegen Bargablung

auf Der Spinnerei hobemart bei Oberurfel Salt ftelle Enbftation ber Trambahnlinie 24,

1 große Bart, pel u. lad. Mobel, teils febr gut erhabe als ca. 425 Beiten, 20 eins u zweitur. Schrante, ca to Baichtommoben Rachischtante und Tifche, Spieg traine etc. Befichtigung eine Stunde vorher.

Emil Reuhof,

Auttionator & Taxator.

3 il 19. Frankfurt a. M.

5. 4822

3n v riaufen:

Gasberd, 8 Fl., 1 m. Schlauch, of Mart.

Fernruf 771

- 1 Attorbgitter m. Bub. für Rinber gum Gelbstlernen, 80 Mart. 2 Telefonhörer mit Mundftud,
- 1 Rartenpreffe, maffin f. Birte, 10 Mart. Buifenftr. 38, Sth. I. Gtod.

Einen neuen feldarauen Angua

für 15-17 jahr. ichlanten Jungen billig zu verfaufen. 9497 Luifenstr. 68, Geitenbau. II. Sta.

Schaufelpferd,

Buppenbett, fast neu, zu vertauf. 8509 Luifenstraße 151 I.

Wachfamer

Bu erfragen unter 9486 in ber Befchaitsft. De bi fes Blattes.



2 Zuchthahm rebhuhnfarb. Staliener, ju st. 9007 Bolog, Baifenbun.

100 Bentner geschnillens

Beiboralendor fuhrenweise abzugeben. Bentner Mt. 16.-

Miener, Dbergaffel

Eine taum getragene Rep Murmel-Garnitur (Duff m Aragen, mod. Form) gu vertaula. Bu erfragen in ber Gefdis ftelle biefes Blattes unter 951

Berloren -

am 29. Rov. filb. Dameral in Leberarmband, Bromen Rurpart, Landgrafenfte. geben gegen Belohnung.

Landgrafenftraße 15

Die gefellige Beranftaltung am 5. Dezember 1920 wird auf Mitte Januar verschoben.

Conntag, 5. Dezember

Jahresfeier

Bormittags 9 Uhr 40 Minuten Feftgottesbienft in ber Erloferfirche Berr Bfarrer Ropfermann Ems. Mitmirtung bes Bofaunenchors.

Abends 8 Uhr ebenfalls in ber Erloferfirche

Nachfeier

unter frbl. Mitwirfung bes Beren Organiften Schilbhauer und des Gemifchten Chores ber Erloferfirche.

herr Pfarrer Ropfermann.Ems wird fprechen fiber: "Mehr Bertrauen gu ben Segenskraften ber Reformation"

Bir laben gur biefe Sahresfeier bie evangel. Bemeinbe, befonbers aber bie Bereinsmitglieder berglichft ein. Die Rirche ift geheigt Borantwortlich für Die Schriftleitung: Aug. Daus; für ben Anzeigenteil: Dito Gittermann; Drud und Berlag: Shadi's Buchdruderei, Bab Comunts 9506

Reste

für gange Anguige, Mantel unb Roftume in betannter Bute enorm billig ===

Tuchlager Hermann Gross

Frankfurt a. M. mi jeix : 7 Kronprinzenstr. 26, I

(Kein Laden

9488

Tagesordnung: 1) Die Auflofung bes Bereins.

2) Uebergabe bes vorhandenen Bermogens an ben gegründeten "Binterfportverein Bab Somburg".

8) Berichiebenes. Der Borftanb.

Somburger Rodelflub (C. D.

Mm Freitag, ben 17. Dezember, im "Cachfifden 6

Weihnachts-Raffe "Bum Lowen"

Samstag, den 4. Dezbr. lette Einzahlung und Ablieferung der Bucher. 95.4

:: Auszahlung:: Mittwoch, ben 15. Dezember, von abends 8 Uhr ab.

Erfte Einzahlung Samstag, ben 8. Januar 1921.



Schieben Sie doch

ben Untauf von Dr. Geniners Salmiak-Terpentin-Seifenpuls

nicht langer auf! Es icaumt und maid gezeichnet und gibt ber Baiche frifdes Zum Einweichen: Rotstern-Bleichsatz